

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

---

**Sitzungsdatum:** Mittwoch, den 24.02.2016  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Herr Jens Timm

**Freie Wähler**

Frau Heike Christmann  
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Herrmann  
Herr Otto Höger  
Herr Hans-Gerhard Kleiner  
Herr Roni Lörch  
Herr Oliver Walch

**CDU**

Herr Reinhard Dummmler  
Herr Roland Rädle  
Herr Norbert Ried  
Frau Dr. Karla Schelp

**SPD**

Herr Reinhard Haas anwesend ab 19.10 Uhr  
Herr Walter Hoffer  
Herr Edgar Huck

**Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Heike Günther  
Herr Uwe Rohrer  
Frau Dr. Susanna Vollmer

**von der Verwaltung**

Frau Claudia Dietrich  
Herr Philipp Fingberg  
Frau Petra Goldschmidt  
Herr Joachim Guthmann  
Herr Benedikt Kleiner

**Sachverständige**

Herr Andreas Adler anwesend zu öffentlich TOP 5 und nichtöf-  
fentlich TOP 2  
Herr Rüdiger Kampa anwesend zu öffentlich TOP 4

Abwesend:

**von der Verwaltung**

Herr Ronald Knackfuß  
Herr Dr. Klaus Rösch  
Frau Saskia Strauß

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Fragen der Gemeinderäte
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche
  - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Feldblickstraße 16  
Bauherr: Artur u. Regina Montanhas, Feldblickstraße 16, 76307 Karlsbad  
Antr. auf Befr.: Errichtung eines Vordachs - Überschreitung der Baugrenze  
Grundstück: Feldblickstraße 16, Mutschelbach, Flst.Nr. 3710  
Vorlage: 60/0112/2016
  - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Breslauer Straße 28  
Bauherr: Christiane Janka, Gymnasiumstraße 2, 76227 Karlsruhe  
Vereinf. Verf.: Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Doppelgarage  
Grundstück: Breslauer Straße 28, Auerbach, Flst.Nr. 4776  
Vorlage: 60/0120/2016
  - 3.3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Friedrich-Dietz-Straße 10  
Bauherr: Uwe u. Volker Dennig, Breitwiesenring 10/1, 76307 Karlsbad  
Bauantrag: Neubau eines Mehrfamilienhauses  
Grundstück: Friedrich-Dietz-Straße 10, Ittersbach, Flst.Nr. 136/3+136/4  
Vorlage: 60/0121/2016
  - 3.4 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Im Thäle 15  
Bauherr: Sonja Afzal, Im Thäle 15, 76307 Karlsbad  
Antr. auf Befr.: Neubau einer Dachterrasse  
Grundstück: Im Thäle 15, Flst.Nr. 3763, Auerbach

Vorlage: 60/0125/2016

- 3.5** Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Feldblickstraße 13  
Bauherr: Annette u. Joachim Küst, Unterer Sonnenberg 1, 76307 Karlsbad  
Vereinf. Verf.: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage  
Grundstück: Feldblickstraße 13, Mutschelbach, Flst.Nr. 3670  
Vorlage: 60/0126/2016
- 3.6** Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Forlenstraße 23  
Bauherr: Edeltrud u. Jochen Volmerhausen, Forlenstraße 23, 76307 Karlsbad  
Bauantrag: Wohnhauserweiterung  
Grundstück: Forlenstraße 23, Auerbach, Flst.Nr. 3360/7  
Vorlage: 60/0127/2016
- 4** Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung (Kanal, Wasser, Straße) der Fichtenstraße in Karlsbad-Spielberg  
Vorlage: 60/0122/2016
- 5** Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung der Pausenhofüberdachung Grundschule Mutschelbach  
Vorlage: 60/0123/2016
- 6** Genehmigung von Protokollen
- 7** Verschiedenes
- 8** Fragen der Zuhörer

**zu 1 Bekanntgaben**

Keine.

**zu 2 Fragen der Gemeinderäte**

Keine.

**zu 3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche**

**zu 3.1 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Feldblickstraße 16**  
**Bauherr: Artur u. Regina Montanhas, Feldblickstraße 16, 76307 Karlsbad**  
**Antr. auf Befr.: Errichtung eines Vordachs - Überschreitung der Baugrenze**  
**Grundstück: Feldblickstraße 16, Mutschelbach, Flst.Nr. 3710**  
**Vorlage: 60/0112/2016**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Oberer Sonnenberg“. Geplant ist die Errichtung eines Vordachs vor dem Eingang des Haupthauses. Mit diesem Vordach wird die Baugrenze in Richtung Straße um 1,5 m auf einer Breite von 5,0 m überschritten.

Bei der Überschreitung handelt es sich um ein untergeordnetes Bauteil, das nach § 23 Abs. 3 BauNVO zugelassen werden kann. Vergleichbare Befreiungen wurden im Bereich des Bebauungsplans bereits genehmigt (Feldblickstraße 1+33, In den Tannenäckern 20).

Analog hierzu kann der Befreiung aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden, die Verwaltung empfiehlt daher dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindeeinvernehmen zu erteilen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Abstimmung erfolgte noch ohne Herrn Haas.

**zu 3.2 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Breslauer Straße 28**  
**Bauherr: Christiane Janka, Gymnasiumstraße 2, 76227 Karlsruhe**  
**Vereinf. Verf.: Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Doppelgarage**  
**Grundstück: Breslauer Straße 28, Auerbach, Flst.Nr. 4776**  
**Vorlage: 60/0120/2016**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Breslauer Straße“ in Karlsbad-Auerbach.

Es handelt sich um die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage.

Für das Vorhaben ist eine Befreiung von dem im Bebauungsplan festgesetzten Garagenbaufenster beantragt.

Das Wohnhaus ist mit einem seitlichen Zugang geplant, weshalb die Garage bis hinter den Eingangsbereich verschoben wurde und nun Richtung Norden 4 m über das vorgesehene Garagenbaufenster hinaus ragt. Die Garage steht an der Grundstücksgrenze zu einem ge-

meindeeigenen Weg, nachbarrechtliche Beeinträchtigungen ergeben sich aus der Befreiung also nicht.

Da die Garage alle weiteren baurechtlichen Vorschriften einhält, und nachbarrechtliche Belange nicht betroffen sind, kann der Befreiung aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

**zu 3.3 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Friedrich-Dietz-Straße 10**  
**Bauherr: Uwe u. Volker Dennig, Breitwiesenring 10/1, 76307 Karlsbad**  
**Bauantrag: Neubau eines Mehrfamilienhauses**  
**Grundstück: Friedrich-Dietz-Straße 10, Ittersbach, Flst.Nr. 136/3+136/4**  
**Vorlage: 60/0121/2016**

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist daher nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Geplant ist ein Mehrfamilienwohnhaus mit drei Vollgeschossen, Satteldach, einer Firsthöhe von 14,10 m und acht Wohneinheiten im Stil des bereits bestehenden Gebäudes Friedrich-Dietz-Straße 6-8 (ebenfalls drei Vollgeschosse, 15 Wohneinheiten, Firsthöhe 12,60 m). Auch das Gebäude Friedrich-Dietz-Straße 7-9 hat drei Vollgeschosse und 16 Wohneinheiten (Firsthöhe 14,70 m).

Durch die beiden bereits bestehenden Mehrfamilienhäuser fügt sich das geplante Vorhaben in die nähere Umgebung ein. Die Verwaltung empfiehlt daher, das Gemeindeeinvernehmen zu erteilen.

Herr Guthmann ergänzt, dass gem. Landesbauordnung 23 Stellplätze ausgewiesen werden müssen. Mit diesem Bauvorhaben werden sogar 26 Stellplätze realisiert. Man läge somit über der Mindestanforderung.

GRin Christmann fragt, ob die Nachbarschaft zu diesem Bauvorhaben befragt wurde und ob es sich um ein Grundstück handelt.

Herr Guthmann beantwortet diese Fragen, dass die Frist für die Nachbarschaftsbefragung am 14.03.2016 endet und bis dato noch keine Einwendungen o.ä. eingegangen sind. Es handelt sich um ein Grundstück.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu dem beantragten Vorhaben erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

**zu 3.4 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Im Thäle 15**  
**Bauherr: Sonja Afzal, Im Thäle 15, 76307 Karlsbad**  
**Antr. auf Befr.: Neubau einer Dachterrasse**  
**Grundstück: Im Thäle 15, Flst.Nr. 3763, Auerbach**  
**Vorlage: 60/0125/2016**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Ortsmitte Auerbach“.

Der Bebauungsplan setzt fest, dass der dort vorgesehene eingeschossige Gebäudeteil mit einem begrünten Flachdach auszuführen ist.

Von dieser Festsetzung wird eine Befreiung beantragt, um das Flachdach als Dachterrasse nutzen zu können.

Eine vergleichbare Nutzung als Dachterrasse wurde bereits für das Grundstück „Im Thäle 45“ genehmigt.

Analog hierzu kann das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung aus Sicht der Verwaltung erteilt werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

**zu 3.5 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Feldblickstraße 13**  
**Bauherr: Annette u. Joachim Küst, Unterer Sonnenberg 1, 76307 Karlsbad**  
**Vereinf. Verf.: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage**  
**Grundstück: Feldblickstraße 13, Mutschelbach, Flst.Nr. 3670**  
**Vorlage: 60/0126/2016**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Oberer Sonnenberg“. Es handelt sich um die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage.

Für das Vorhaben ist eine Befreiung von dem im Bebauungsplan festgesetzten Garagenbaufenster und dem vorgesehenen Abstand der Garage zum Nachbargrundstück beantragt. Die Garage soll mit einem Abstand von 0,5 m zum Nachbargrundstück (Spielplatz) errichtet werden und überschreitet damit das festgesetzte Garagenbaufenster um 1,0 m Richtung Norden.

Vergleichbare Befreiungen wurden im Bereich des Bebauungsplans bereits mehrfach erteilt (Feldblickstraße 1+33, In den Tannenäckern 20). Nachbarrechtliche Belange sind nicht beeinträchtigt, da es sich bei dem Nachbargrundstück um den öffentlichen Spielplatz handelt. Die Verwaltung hat keine Bedenken und empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung zu erteilen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

**zu 3.6 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche - Forlenstraße 23**  
**Bauherr: Edeltrud u. Jochen Volmerhausen, Forlenstraße 23, 76307 Karlsbad**  
**Bauantrag: Wohnhauserweiterung**  
**Grundstück: Forlenstraße 23, Auerbach, Flst.Nr. 3360/7**  
**Vorlage: 60/0127/2016**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „In der Kail“.

Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses.

Für das Vorhaben ist eine Befreiung von der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze notwendig, da diese mit einem Vorbau für das Treppenhaus um 50 cm auf einer Breite von 1,30 m überschritten wird. Da es sich hierbei um ein untergeordnetes Bauteil handelt und vergleichbare Befreiungen im Bereich des Bebauungsplans bereits mehrfach erteilt wurden (Zehntstraße 18, Danziger Straße 17, 31, 33) hat die Verwaltung keine Bedenken und emp-

fiht dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, das Gemeindeeinvernehmen zu erteilen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wolle das Gemeindeeinvernehmen zu der beantragten Befreiung erteilen. Der Ausschuss erteilt das Gemeindeeinvernehmen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

**zu 4            Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung (Kanal, Wasser, Straße) der Fichtenstraße in Karlsbad-Spielberg**  
**Vorlage: 60/0122/2016**

Die Fichtenstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, und erfordert aufgrund der vielen Aufbruch- und Schadstellen (Rohrbrüche) dringende Sanierungsmaßnahmen. Deshalb wurden im Haushalt 2015 Mittel für Planung und 2016 zur Realisierung eingestellt. Im Zuge der Sanierung der Kanalisation und Wasserleitung wird auch die auch Straße komplett erneuert. Mit der Erneuerung der Hauptleitungen werden auch die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Entsprechende umwelttechnische und Baugrunduntersuchungen wurden bereits ausgeführt.

Bei der Fichtenstraße handelt es sich um eine Erschließungsstraße im Wohngebiet, die zwischen Birkenstraße und der Turmbergstraße im Zentrum von Spielberg verläuft. Die Straßentrassierung und die Strassengradiente orientieren sich an der bestehenden Straße. Größere Abweichungen und Veränderungen der Trasse und Gradienten sind aufgrund der beidseitigen bestehenden Bebauung und der somit vorhandenen Zufahrten und Zugängen (Zwangspunkte) nicht möglich.

Die Fichtenstraße weist im Bestand eine Gesamtausbaubreite von 7,50 m auf. Sie ist in eine Fahrbahnbreite von 5,00 m und einem beidseitigen Gehweg mit einer Regelbreite von 1,25 m unterteilt. Die Befestigung der Verkehrsflächen erfolgt analog den Richtlinien für die Straßenstandardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO12), bituminöser Fahrbahnbelag und gepflasterte Gehwege (siehe Regelquerschnitt).

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 830.000.- € brutto einschl. Ingenieurhonorar. Die Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz resultieren aus der neuen Kanalzustandsbewertung (2015), sowie dem nicht ausreichendem Straßenunterbau.

Für die Baumaßnahme wurde folgende Zeitschiene vereinbart:

11.07.2016 Submission  
27.07.2016 Vergabe Gemeinderat  
August 2016 Baubeginn  
Februar / März 2017 Bauende

Herr Kampa (Herr Leuze) vom Ingenieurbüro Leuze wird in der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Planung-, und Umwelt anwesend sein, und die Ausbauvariante vorstellen. Die Bauzeit beträgt ca. 5-6 Monate.

BM Timm begrüßt Herrn Kampa vom Ingenieurbüro Leuze. Dieser stellt den Sachverhalt nochmals dar.

Die Marktstraße quert die Fichtenstraße, so dass im Zuge der Maßnahme der Straßenbelag im Einmündungs-/Kreuzungsbereich der Marktstraße ebenfalls erneuert wird. Die Breite der

Fichtenstraße ist nicht veränderbar, so dass die Breite von 5 m bestehen bleibt. Die Fahrbahndecke wird einen Asphaltbelag erhalten, der Gehweg Betonpflaster.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten akquiriert die EnBW Anwohner für Strom- und/oder Gasanschlüsse, die in diesem Zusammenhang verlegt und/oder erneuert werden können.

RALin Goldschmidt weist darauf hin, dass zusätzlich zu den bereits eingestellten HH-Mitteln im Jahr 2017 ca. EUR 200.000,-- nachfinanziert werden müssen. Die angesetzten Mittel im Jahr 2016 reichen noch aus.

GR Haas merkt an, dass diese Arbeiten längst überfällig seien. Die Gehwege seien in einem sehr schlechten Zustand. Er befürwortet diese Maßnahme.

GR Haas erbittet eine Antwort hinsichtlich der neuen Zustandsbewertung und die damit verbundenen Mehrkosten.

Herr Guthmann weist darauf hin, dass sich die Mehrkosten darauf zurückführen lassen, dass sich der Zustand des Kanals seit der ersten Befahrung, bei welcher nur wenige Halterungen schadhaft waren, verschlechtert hat. Lt. Aussage des Herrn Knackfuß sind zwischenzeitlich alle Halterungen schadhaft.

GR Dummler fragt, ob bei dieser Maßnahme gleich die Leitungen für das Glasfaser gelegt werden.

Herr Kampa teilt mit, dass im Zuge der Maßnahme Speed-Pipe Leitungen verlegt werden.

GR Hermann wirft ein, dass RALin Goldschmidt diese Kosten mit auf die Liste nehmen möchte.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, der vorgestellten Planung zum Ausbau der Fichtenstraße in Karlsbad-Spielberg zuzustimmen. Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Verwaltung einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

## **zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung der Pausenhofüberdachung Grundschule Mutschelbach** **Vorlage: 60/0123/2016**

### **a) Rohbau-/Außenanlagen**

Das Architekturbüro Adler & Retzbach wurde am 23.07.2015 mit der Planung und Bauüberwachung der Pausenhofüberdachung an der Grundschule Mutschelbach beauftragt.

Die Baumaßnahme beginnt in den Osterferien und soll Ende Mai 2016 abgeschlossen werden.

Vom Architekturbüro Adler & Retzbach wurden die Rohbau-/Außenanlagen ausgeschrieben.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 8 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 16.02.2016 lagen 3 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

| Bieter |                                       | Brutto      |
|--------|---------------------------------------|-------------|
| 1.     | Firma Ebel+Pross, Pforzheim           | 43.790,79 € |
| 2.     | Firma A. Weiler, Karlsruhe-Stupferich | 56.228,61 € |

|    |       |                 |             |
|----|-------|-----------------|-------------|
| 3. | Firma | Werth, Sinzheim | 63.460,82 € |
|----|-------|-----------------|-------------|

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Ebel+Pross, Pforzheim, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 43.790,79 €.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 48.000 € (brutto) berechnet.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Auftrag für die Rohbau-/Außenanlagen der Pausenhofüberdachung Grundschule Mutschelbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Ebel+Pross aus Pforzheim, zum Bruttopreis von 43.790,79 € zu vergeben.

Der Ausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Firma Ebel+Pross aus Pforzheim, zum Bruttopreis von 43.790,79 € einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, zu.

#### b) Metallbau-/Schlosserarbeiten

Vom Architekturbüro Adler & Retzbach wurden die Metallbau-/Schlosserarbeiten ausgeschrieben.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 7 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 16.02.2016 lagen 4 Angebote vor.

Es gibt zudem ein Technisches Nebenangebot, welches nicht zu werten ist, da der Ausführungsvorschlag nicht mit der genehmigten Baueingabeplanung vergleichbar ist.

Nach Wertung ergibt sich folgende Biiterrangfolge:

| Bieter |       |                    | Brutto      |
|--------|-------|--------------------|-------------|
| 1.     | Firma | Selinger, Karlsbad | 47.786,03 € |
| 2.     | Firma | Steurer, Kehl      | 48.177,63 € |
| 3.     | Firma | Braun, Bruchsal    | 48.220,70 € |
| 4.     | Firma | Apfel, Weingarten  | 78.757,18 € |

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Selinger, Karlsbad, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 47.786,03 €

Nach der Kostenberechnung vom Büro A&R wurden die Kosten für das Gewerk mit ca. 41.000 € (brutto) ermittelt.

Herr Adler vom Architekturbüro Adler & Retzbach erläutert nochmals den Sachverhalt. Herr Adler weist darauf hin, dass in dem Angebotspreis der Firma Selinger aus Karlsbad in Höhe von EUR 47.786,03 bereits ein Preisnachlass in Höhe von 2 % enthalten ist. Ebenfalls hat die Fa. Selinger ein Nebenangebot abgegeben, welches jedoch keine Gewichtung erhält, da die Abweichungen zu der Baueingabeplanung zu groß sind. GR Rädle äußert sich hierzu, dass diese Überdachung zwar architektonisch gelungen aber auch teuer ist und stellt die Frage wie hoch die Differenz zu dem Nebenangebot ist.

Herr Adler antwortet, dass das Nebenangebot ca. EUR 7.000,00 günstiger ist. In diesem Angebot ist jedoch der Geländeverlauf nicht angepasst und auch die Fundamentsausführung verlaufe nicht rund.

GR Rädle hakt nach, weshalb diese rund verlaufen müsse und ob diese eine Funktionalität aufweise.

Herr Adler erklärt, dass sich das Fundament der Freifläche anfüge. Es wurden bei den Vorbesprechungen 3 Varianten vorgeschlagen, wie man die Überdachung an das Gelände anpassen könnte. Die (gebogene) Deckung dieser Variante ist auf technische Gegebenheiten zurückzuführen.

BM Timm verweist auf die Vorgeschichte, weshalb die Wahl auf einen runden Verlauf gefallen war. Die angebotene Variante stimme mit der Vorgabe des Ortschaftsrates überein. Die Ausführung der Hauptarbeiten solle in den Oster- und Pfingstferien ausgeführt werden, um den laufenden Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, den Auftrag für die Metallbau-/Schlosserarbeiten der Pausenhofüberdachung Grundschule Mutschelbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Selinger aus Karlsbad, zum Bruttopreis von 47.786,03 € zu vergeben.

Der Ausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Firma Selinger aus Karlsbad, zum Bruttopreis von 47.786,03 € einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, zu.

## **zu 6 Genehmigung von Protokollen**

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt genehmigt das Protokoll vom 20.01.2016 einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

## **zu 7 Verschiedenes**

HAL Kleiner informiert über die Fahrbahndeckenerneuerung der beiden Minikreisel und der Weinbrennerstraße in Langensteinbach.

Die Arbeiten werden in 2 Bauabschnitte unterteilt. Die Ausführung des BA 1 beginnt voraussichtlich am 02.04.2016 und dauert bis zum 17.04.2016 (2 Wochen). Dieser beinhaltet die Vollsperrung der beiden Minikreisel bei der evangelischen Kirche sowie der Weinbrennerstraße bis zum Kreisverkehrsplatz Benzstraße/Wilhelm-Roether-Straße.

Die Ausführung des BA 2 hängt vom Baufortschritt der Netze BW ab und beginnt voraussichtlich ab dem 17.04.2016 und dauert bis zum 24.04.2016, zzgl. 1 Woche Vollsperrung der beiden Minikreisel bei der evangelischen Kirche sowie der Weinbrennerstraße bis zum Kreisverkehrsplatz Benzstraße/Wilhelm-Roether-Straße oder 2 Wochen Einbahnregelung (Weinbrennerstraße) für die Kabelverlegung (Breitband und Strom) der Netze BW.

Die Verkehrsführung für den BA 1 erfolgt über die L 623 (BAB) kommend, ab dem Kreisel beim KSC über die Siemensstraße und Heldrunger Straße zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle, von dort nach Reichenbach bzw. über die Ettliger Straße und Eisenbahnstraße in Richtung Ittersbach. Ab dem Kreisel beim KSC über die Wilhelm-Roether-Straße und Wilferdinger Straße zur Pforzheimer Straße nach Auerbach. Zusätzlich erfolgt eine Umleitung für den LKW-Verkehr ab der AS Karlsbad über die L 609 durch Busenbach zur L 564 und über die K 3585 (ehem. Abtalquerspange) zur L 622 in Richtung Ittersbach.

Von der L 562 (Auerbach) kommend erfolgt die Umleitung über die Wilferdinger Straße und Wilhelm-Roether-Straße zum Kreisel beim KSC, von dort weiter zur BAB über die L 623. In

die Richtungen Reichenbach und Ittersbach weiter über die Siemensstraße und Heldrunger Straße zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle, von dort nach Reichenbach bzw. über die Ettlinger Straße und Eisenbahnstraße in Richtung Ittersbach. Auch hier erfolgt zusätzlich eine Umleitung für den LKW-Verkehr auf der L 562 oder L 339 aus Richtung Pforzheim kommend über die K 4575 und Weiler zum Industriegebiet Ittersbach.

Von der L 562 (Reichenbach) kommend erfolgt die Umleitung über die Ettlinger Straße und Eisenbahnstraße in Richtung Ittersbach über die Heldrunger Straße und Siemensstraße zum Kreisel beim KSC, von dort über die L 623 zur BAB oder weiter über die Wilhelm-Roether-Straße und Wilferdinger Straße in Richtung Auerbach.

Von der L 622 (Ittersbach) kommend erfolgt die Umleitung über die Hirtenstraße und Rathausplatz zur Einmündung Hirtenstraße/Pforzheimer Straße und über die L 562 in Richtung Auerbach. Über die Wilferdinger Straße und Wilhelm-Roether-Straße zum Kreisel beim KS, dort weiter zur BAB über die L 623. In die Richtungen Reichenbach weiter über die Siemensstraße und Heldrunger Straße zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle, von dort weiter nach Reichenbach.

Die Umleitung wird auch dieses Mal wieder über den Rathausplatz erfolgen. Um wie bei der ersten Maßnahme einen Rückstau zu vermeiden wird eine Lichtsignalanlage an der Einmündung zur L562 installiert. Ebenso wird auf dem Rathausplatz eine Fußgängerampel, parallel zu der Fußgänger Ampel auf der Hauptstraße, eingerichtet.

Eine Ampel auf dem Wilhelm-Röther-Platz wird ggfs. in Betrieb genommen, wenn man abschätzen kann wie sich die Verkehrssituation entwickelt.

GR Huck fragt, ob nicht eine Umleitung direkt über Weiler eingerichtet werden kann.

HAL Kleiner verneint diese Frage, da in diesem Fall der Landkreis involviert werden müsste. Schwerpunkt liegt auf der innerörtlichen Verkehrsführung. Da der Schwerlastverkehr gleich von der Autobahn umgeleitet wird, dürften hier keine größeren Einschränkungen zu erwarten sein.

Die Verkehrsführung für den BAB 2 erfolgt von der L 623 (BAB) kommend ab dem Kreisel beim KSC über die Siemensstraße und Heldrunger Straße zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle. Von der L 562 (Auerbach) kommend bis zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle, ab dort über die Heldrunger Straße und Siemensstraße zur BAB. Von der L 622 (Hauptstraße) kommend bis zum Kreisel bei der Aral-Tankstelle, ab dort über die Heldrunger Straße und Siemensstraße zur BAB. Von der L 562 (Reichenbach) ab dem Kreisel bei der Aral-Tankstelle über die Heldrunger Straße und Siemensstraße zur BAB.

Informationen an die betroffene Gewerbetreibende gegen rechtzeitig raus. Ebenfalls werden Mitteilungen im Amtsblatt veröffentlicht.

Sollten sich die Arbeiten verzögern und die optionale Einbahnregelung für die Kabelverlegung (Breitband und Strom) der Netze BW in Kraft treten, wäre die Weinbrennerstraße ab dem Kreisverkehrsplatz Benzstraße/Wilhelm-Roether-Straße ortseinwärts befahrbar. In die Gegenrichtung erfolge dann die Umleitung über die Heldrunger Straße und Siemensstraße zur BAB.

BM Timm teilt mit, dass er der Meinung ist, dass sicherlich mit Einschränkungen gerechnet werden müssen. Im Bereich des Curry 21 wird zusätzlich auch die Erneuerung des Gehwegs beidseitig durchgeführt. Dieser befindet sich in einem schlechten Zustand. Für diese zusätzlichen Kosten wird auf anderen Haushaltsstellen zurückgegriffen.

GR Lörch stellt die Frage, ob denn auch der Linienbus von der Umleitung betroffen ist.

HAL Kleiner antwortet, dass auch die AVG von der Umleitung betroffen ist, diese werden jedoch informiert. Die Zeiten müssen der Umleitung entsprechend angepasst werden.

GR Hermann stellt die Frage, ob im Bereich der Wilhelm-Roether-Straße/Siemensstraße ein Parkverbot für die Dauer der Maßnahme erteilt wird.

HAL Kleiner teilt mit, dass entsprechende Parkverbote und uneingeschränkte Halteverbote in diesem Bereich eingerichtet werden.

**zu 8 Fragen der Zuhörer**

Keine.

---

gez. Jens Timm  
Vorsitzender

---

gez. Claudia Dietrich  
Protokollführer

---

Gemeinderat Jürgen Herrmann  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Reinhard Haas  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Roland Rädle  
Urkundsperson

---

Gemeinderat Uwe Rohrer  
Urkundsperson